



Energiespartipp des Monats

Intelligent Heizen

Eines der großen Ziele, welche sich die 196 Nationen in Paris gesetzt haben ist eine Reduktion der Erderwärmung. Alle Nationen sollen dazu beitragen die Erderwärmung deutlich unter 2 Grad zu halten, womöglich sogar auf 1,5 Grad zu begrenzen.

Aber was kann eine einzelne Person nun tun um dieses Ziel zu unterstützen? Große Effekte erzielt man mit intelligentem Heizen während der kalten Jahreszeit. Um eine optimale Wärmeverteilung zu ermöglichen, sollte grundsätzlich jeder Heizkörper frei stehen. Damit Energie nicht einfach aus dem Fenster geblasen wird, sollte auch richtig gelüftet werden. Das Schlüsselwort hier heißt „Stoßlüften“. Dabei werden bei heruntergedrehter Heizung sämtliche Fenster geöffnet um die verbrauchte Zimmerluft zu erneuern. Dadurch wird auch das Abkühlen der Wände, wie z.B. bei gekippten Fenstern, verhindert. Eine automatische Nachtabsenkung um rund drei Grad kann gerade bei Altbauten zwischen fünf und zehn Prozent Energie einsparen. Dabei ist zu beachten, dass die Heizung zu einer vorgestellten Uhrzeit automatisch runter fährt. Über das Thermostat sollte die Heizung deshalb nicht unter die Stufe zwei gesenkt werden. Sonst kühlt die Wohnung aus und tagsüber wird mehr Energie benötigt um die Räume wieder aufzuheizen als nachts eingespart wird. Mit Hilfe dieser Maßnahmen wird nicht nur der Umwelt etwas Gutes getan, sondern es wird auch noch Geld gespart.

Über weitere Einsparmöglichkeiten durch Modernisierung und Heizungsaustausch, Unterstützung durch staatliche Förderung informieren die örtlichen Fachleute der Handwerkskammer, Heizungs- und Sanitärfachbetriebe oder die Energieagenturen.

- ⇒ mit freundlicher Genehmigung der badenova AG & Co. KG
- ⇒ Besuchen Sie unsere Seiten mit Informationen zum Klimaschutz in Kenzingen unter <http://www.kenzingen.de/de/stadtleben/kommunaler-klimaschutz-kenzingen/>